

MEDIENINFORMATION

Gebäudetechnik entwickelt sich zur Schlüsseldisziplin

- **Master Gebäudetechnik und Gebäudemanagement an der FH Burgenland bildet Experten aus, die die Energiewende mitbestimmen**
- **Langjährige Expertise und Praxis im bestens ausgestatteten Labor direkt im Studienzentrum**

Pinkafeld – 19. Mai 2016: Die Energieeffizienz von Gebäuden und das Gebäude als Energiespeicher sind wichtige Zukunftsthemen. Experten auf diesem Gebiet sind gefragt: „Wir bilden Gebäudetechniker und Gebäudemanager aus, die aufgrund ihrer Wissens-, Handlungs- und Methodenkompetenzen die Herausforderungen auf diesem Gebiet meistern können. Aufgrund ihres Know-hows bei der Planung, Errichtung und Instandhaltung von energieeffizienten Gebäuden sind sie ein wichtiger Teil der Energiewende und können diese maßgeblich mitbestimmen“, ist Christian Heschl, Studiengangsleiter des Masterstudiengangs Gebäudetechnik und Gebäudemanagement am Campus Pinkafeld der FH Burgenland, überzeugt. „Unsere Absolventen finden ein sehr breites und interessantes Tätigkeitsfeld vor, denn Gebäudetechnik entwickelt sich immer mehr zu einer Schlüsseldisziplin“.

Angewandte Forschung im Studium

Das Besondere an dem Masterstudium ist zum einen die langjährige Expertise – das Studium besteht seit 1994 und überzeugt durch Experten aus Forschung und Wirtschaft in der Lehre. Zum anderen ist die Infrastruktur vor Ort etwas Besonderes: „In unserem Forschungsgebäude, dem Energetikum, wird die Wechselwirkung der einzelnen gebäudetechnischen Komponenten genau getestet und analysiert. Studierende lernen also in einem realen Gebäude wie Gebäudetechnik funktioniert“, erklärt Christian Heschl.

Dass sie bei diesem Studium an der FH Burgenland ihr Interesse an Technik und Ingenieurwesen, gepaart mit naturwissenschaftlichen Inhalten bestens ausleben und vertiefen konnte, wusste auch Katharina Kreuter. Sie studierte zuerst den Bachelorstudiengang Energie- und Umweltmanagement und darauffolgend den Masterstudiengang Gebäudetechnik und Gebäudemanagement. „Während des Studiums machte ich mein Berufspraktikum bei Güssing Energy Technologies und wurde quasi vom Fleck weg eingestellt“, erzählt die Absolventin ihren Werdegang. Die einzigartige Ausbildung hat ihr im Beruf weitergeholfen: „Während des Masterstudiengangs war ich bereits als Projektleiterin tätig“. Was war das Besondere am

Studium? „Die technischen Grundlagen – die braucht man immer wieder. Aber auch die Struktur und Organisationsform waren besonders.“ Und das persönliche Klima am Studienzentrum hat sie sehr beeindruckt. „Das war immer auf Augenhöhe – ich habe viel fürs Leben gelernt.“

Aktuell arbeiten sieben Diplomanden des Masterstudiengangs Gebäudetechnik und Gebäudemangement an Forschungsprojekten der FH Burgenland und haben somit bereits während ihres Studiums die Möglichkeit aktiv Praxis zu sammeln.

Facts zum Studiengang

Masterstudium - 4 Semester - Technikstudium. Abschluss: Diplomingenieur/in für technisch-wissenschaftliche Berufe - Dipl.-Ing./in. Organisationsform: berufsbegleitend - Unterricht am Studienzentrum im Schnitt alle zwei Wochen: in der Regel Freitag 14.00 bis 21.45 und Samstag von 8.30 bis ca. 17.15 Uhr. Anmeldeschluss: 31. Mai 2016.

Informationen unter www.fh-burgenland.at, der InfoLine 057 705 3500 und bei der Info-Lounge jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Nächste Möglichkeit: 4. Juni

Rückfragehinweise:

Marlene Anger, BA

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3535

+43 664 88134518

E-Mail: marlene.anger@fh-burgenland.at